



Gemeinde Schwoich ist Teil der Tiroler e5-Familie

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Mittlerweile ist auch Schwoich Teil des Verbundes.

Bericht auf Seite 7



HOCHBETRIEB BEI DEN OBSTPRESSERN des OGV Schwoich – nach der heurigen Rekord-Ernte werden die saftigen Äpfel wieder tonnenweise angeliefert. Über 110.000 Kilo Obst werden es heuer sein, die mit der neuen Pressanlage zu feinstem Apfelsaft verarbeitet werden.

Lesen Sie mehr auf Seite 8.

Benjamin will hoch hinaus...

Der 14-jährige Schwoicher Sportkletterer Benjamin Haidacher (Bild) konnte in der vergangenen Saison wieder einige schöne Erfolge verbuchen. In seinem ersten Jahr in der Jugendklasse, in der die Bewerbe bereits österreichweit stattfinden, gab es durchwegs Top-Platzierungen. So wurde Benjamin österreichischer Meister in der Kombination (mit den Disziplinen Lead, Boulder und Speed) sowie österreichischer Vizemeister im Speed. Auch bei seiner ersten Teilnahme an einem Europacup-Bewerb in Holland konnte das Schwoicher Kletter-Talent bereits internationale Wettkampfluft schnuppern.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Abschied

Beim heurigen Pfarrfest mussten wir bereits nach einem Jahr von Pfarrer Stano Gajdoš Abschied nehmen. In der kurzen Zeit seines Wirkens in unserem Pfarrverband haben wir ihn als offenen, bemühten und umsichtigen Seelsorger kennengelernt. Ich wünsche ihm in seinem neuen Wirkungsbereich viel Kraft und Gottes Segen!

Verkehr

Immer wieder werde ich auf die Verkehrssituation in unserer Gemeinde angesprochen. Einerseits gibt es leider Verkehrsteilnehmer, die die vorgegebene Geschwindigkeit weit überschreiten und die Gefährlichkeit ihres Tuns nicht erkennen oder erkennen wollen. Hier sind natürlich Maßnahmen zu setzen – aber auch das eine oder andere Gespräch kann nicht schaden!

Andererseits haben wir im Bereich des Dorfplatzes – trotz der

„Schüler-Haltestellen“ und vieler verkehrsberuhigender Bemühungen – vor Schul- und Kindergartenbeginn nach wie vor ein sehr hohes Verkehrsaufkommen, immer wieder kommt es dabei zu gefährlichen Situationen. In Abstimmung zwischen unserem Verkehrsplaner und dem Verkehrsausschuss wird daher am Dorfplatz vorerst versuchsweise werktags vom 17. September bis 31. Oktober in der Zeit von 07 bis 10 Uhr ein Parkverbot erlassen, um die Auswirkungen auf den Zubringerverkehr zu testen. Dafür bitte ich im Sinne der Sicherheit unserer Kinder um Verständnis!

Bauamt und Bauhof

Im Bereich der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes kommt es zu einer personellen Änderung: Seit 1. September leitet Peter Payr das Bauamt, Harald Gschwentner ist neuer Bauhofleiter. Für diese verantwortungsvollen Aufgaben wünsche ich

beiden Mitarbeitern viel Erfolg! In der Übergangs- und Einschulungsphase wird Amtsleiter Arno Hechenberger auch weiter bei Bausachen behilflich sein bzw. Peter Payr Mitverantwortung für den Bauhof tragen.

Kanalbau

Zwei große Projekte werden heuer abgeschlossen: der Oberflächenkanal Moosham und der Kanal Höhe. Ich möchte den bauausführenden Firmen, unserem Planungsbüro DI Peter Pollhammer und dem Gemeindebauhof herzlich für die professionelle Abwicklung danken.

Budget 2019

Derzeit wird bereits am Budget für das kommende Jahr gearbeitet. Schwerpunkte sind die Erschließung der Stöffl-Gründe/„Die gute Adresse“ (notwendige Verfahren stehen unmittelbar bevor!) und der Bau des neuen Kindergartens. Die Finanzierung des Neubaus steht, an den Plä-



Foto: R. Möllinger

nen wird unterdessen noch gefeilt: Die Innengestaltung soll möglichst benutzerfreundlich, die Außengestaltung zweckmäßig und farblich abgestimmt realisiert werden. Bei der Gemeindeversammlung Anfang Dezember werde ich ausführlich berichten! Ich bin davon überzeugt, dass wir auch 2019 unsere Vorhaben trotz weiter steigender Pflichtausgaben realisieren können,

meint euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Schwoicher Kalender: 50 Jahre Volksschule



Laura, Martina, Lisa und Antonia brachten den neuen Schwoicher Kalender beim Pfarrfest unter die Leute.

Der Schwoicher Kalender für das Jahr 2019 widmet sich einem ganz besonderen Jubiläum: Im Jahr 1969 wurde die neue Schwoicher Volksschule offiziell eröffnet, unser Schulhaus feiert also nächstes Jahr seinen „50er“. Die Bilder stammen aus den Archiven von Schule und Gemeinde, bzw. aus den Kameras von Renate Möllinger

und Hermann Nageler. Vom Bau der Schule bis zur großen Erweiterung des Hauses im Jahr 2009 sind zahlreiche Ereignisse, Stationen und Aktivitäten festgehalten, viele ehemalige Schüler werden sich selbst oder andere bekannte Gesichter auf den verschiedenen Fotos erkennen. Präsentiert wurde der neue Kalen-

der traditionell beim großen Pfarrfest am 15. August, jetzt ist er wieder im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raiffeisenbank, in der Bücherei und in der Schwoicher „Allianz Agentur“ für eine Spende von 15 Euro erhältlich. Der Reinerlös fließt wie immer in den Sozialfonds der Gemeinde.

Gemeindeversammlung

Anlässlich der jährlichen Gemeindeversammlung zieht Bgm. Josef Dillersberger wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gibt einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben. Die Versammlung findet am Montag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr im GH Neuwirt statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-10 oder
0664/381 7766
e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at

Parkverbot am Dorfplatz: Testlauf für mehr Sicherheit

Der Verkehr ist auch in der Gemeinde Schwoich eines der zentralen Themen. Vor allem die Parksituation im Zentrum bereitet den Verantwortlichen Kopfschmerzen.

Auch nach Einführung der beiden Schüler-Haltestellen hat sich wenig geändert. Morgens kommt es am Platz zwischen Schule und Gemeindeamt täglich zu teils chaotischen Szenen. „Hier ist die Sicherheit unserer Kinder ernsthaft gefährdet!“, sorgt sich Bgm. Josef Dillersberger. Jetzt hat die Gemeindeführung mit dem Verkehrsausschuss eine spezielle Maßnahme beschlossen: Am Dorfplatz wird versuchsweise ein Parkverbot eingeführt! Von 17. September bis 31. Oktober ist an Schultagen in der Zeit von 07 bis 10 Uhr das Parken am Dorfplatz nicht möglich. So sollen auch die Auswirkungen auf den Zubringerverkehr getestet werden.



Am Dorfplatz wird vom 17. September bis 31. Oktober in der Zeit von 07 bis 10 Uhr ein Parkverbot erlassen.

Kindergarten nimmt Form an



Der Baubeginn für den neuen Schwoicher Kindergarten rückt näher. Im Frühjahr 2019 werden hinter dem Schulhaus die Bagger auffahren, im Herbst 2020 soll das Gebäude dann bezogen werden. Während die Finanzierung des 3,5 Mio. Euro-Projektes gesichert ist, tüftelt man in der Gemeindestube noch an der Gestaltung. Ansprechend in der Optik, zweckmäßig im Betrieb – das sind die klaren Anforderungen. Mittlerweile hat man sich darauf geeinigt, die Außenfassade zwar bunt, aber nicht ganz so grell zu gestalten – etwas dezentere Farbtöne sollen dem neuen Kindergarten ein ansprechendes Gesicht geben. Im Bild oben ein neuer Entwurf der AGA-BAU Planungs GmbH aus Kufstein.

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint im Dezember 2018

Bonitäts-Ranking: Gemeinde Schwoich unter den Top 50

Die Gemeinde Schwoich steht finanziell auf sehr stabilen Beinen. Jetzt gibt es auch offiziell ein gutes Zeugnis für die Finanzkraft der Gemeinde: In einem vom Gemeindegazette „public“ veröffentlichten Bonitäts-Ranking für 250 österreichische Kommunen landet Schwoich auf dem hervorragenden Platz 44.

Der Quicktest des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) berücksichtigt bei der Erstellung fünf Kennzahlen aus den Bereichen Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung. „Dass wir in diesem Ranking so gut abschneiden, betrachte ich als Bestätigung unserer konsequent sparsa-

men und soliden Haushaltspolitik“, freut sich Bgm. Josef Dillersberger, „dieses Ergebnis zeigt, dass wir mit unserem Schwoicher Weg auf dem richtigen Kurs sind.“

Die Gemeinde Schwoich weist für das Jahr 2017 einen Rechnungüberschuss von 293.766 Euro aus. Der Gesamtschuldenstand betrug Ende des Jahres 1.095.126 Euro, der Verschuldungsgrad von 1721% bedeutet eine geringe Verschuldung.

Aus unserer näheren Umgebung schafften es unter anderem Langkampfen (Platz 5), Ebbs (13), Niederndorf (18), Erl (52), St. Johann (70), Itter (99) und Münster (100) in die Top 100 des Rankings.



Schwoicher Pfarrfest wieder ein geselliger Höhepunkt

Ein absoluter Höhepunkt im Schwoicher Festkalender ist alljährlich der 15. August. Mariä Himmelfahrt ist traditionell der (Pflicht-)Termin für das große Pfarrfest.

Wie im letzten Jahr war der Feiertag aber auch heuer von einem Abschied getrübt. Gemeindeführung, Musikkapelle und Schützenkompanie waren ausgerückt, um gemeinsam mit der Bevölkerung den letzten Gottesdienst mit Pfarrer Stanislav Gajdoš zu feiern. Danach traf man sich bei idealem Festwetter auf der Schwoicher Kirchgass', wo das große Team rund um die Organisatoren Theresa Kaindl und Simon Egerbacher alles für einen geselligen Schwoicher Festtag angerichtet hatten. Auch heuer durfte getüftelt werden. „Welchen Durchmesser hat die östliche der vier kleinen Kugeln am Schwoicher Kirchturm?“, wollte Simon Egerbacher wissen. 28,44 cm lautete die Antwort – und das beste Auge bewies der 9jährige Lukas Gschwentner, der sich bis auf einen Zehntelmillime-



Die drei Hauptgewinner des Schätzspieles Lukas Gschwentner, Martin Gugglberger und Evi Lüthi mit den Pfarrfest-Organisatoren Theresa Kaindl und Simon Egerbacher.

ter angenähert hatte. Dafür gab's dann auch den Hauptpreis, einen Reisegutschein über 900 Euro, der von sieben Firmen gemeinsam

spendiert wurde. Über Platz 2 und ein Citybike aus dem Hause Schuler Sports im Wert von 600 Euro freut sich Martin Gugglberger, und

Platz 3 ging an Evi Lüthi, die es sich künftig auf einer massiven Hausbank von Holzbau Lengauer-Stockner gemütlich machen kann.

Leistungsabzeichen für Schwoicher Musikanten



Insgesamt 119 Leistungsabzeichen hat der Unterinntaler Musikbund am 28. Juni bei einem großen Ehrenabend in Langkampfen an seine Jungmusiker und Jungmusikerinnen vergeben. Auch bei der Musikkapelle Schwoich freut man sich über vier talentierte Mitglieder, die die Prüfung mit Erfolg bestanden haben. Vorne von links: Josef Feichtner jun. (Bass, Bron-

ze mit Auszeichnung), Dominik Strasser (Flügelhorn, Gold mit sehr gutem Erfolg), Viktoria Strasser (Saxophon, Silber mit sehr gutem Erfolg), Peter Payr (Bass, Bronze mit sehr gutem Erfolg). Im Bild die vier erfolgreichen MusikantInnen mit Kapellmeister Herbert Sonnerer, Obmann Christian Lengauer-Stockner und Jugendwart Harald Schellhorn.

Diakon Franz Reinhartshuber



Eine wichtige Rolle im Pfarrverband Kirchbichl-Bad Häring-Schwoich kommt künftig Franz Reinhartshuber zu. Der langjährige Pastoralassistent wurde am 29. Juni in Thalgau zum Diakon geweiht und wird den neuen Pfarrer Mag. Stefan Schantl bei seiner Aufgabe in den drei Pfarren unterstützen.



Pfarrer Gajdoš: „Schließt mich in eure Gebete ein!“

Im September letzten Jahres wurde Pfarrer Stanislav Gajdoš offiziell begrüßt, nach einem Jahr hieß es bereits Abschied nehmen: Der Geistliche hat den Pfarrverband Kirchbichl-Bad Häring-Schwoich wieder verlassen.

Die Gemeinde Schwoich nützte das traditionelle Pfarrfest am 15. August, um sich offiziell von dem Priester zu verabschieden. Musikkapelle und Schützenkompanie waren ausgerückt, im Rahmen des Festgottesdienstes dankten Bgm. Josef Dillersberger und PGR-Obmann Josef Tischler dem beliebten Seelsorger für sein Engagement und die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Wobei das Gemeindeoberhaupt durchaus kritische Töne anschlug: „Ich habe vollstes Verständnis für den Schritt unseres Pfarrers. Verständnis, das mancher Führungskraft in unserer Diözese fehlt: Es ist nicht möglich, drei unterschiedlich strukturierte Pfarren mit insgesamt 10.000 Gläubigen nach den Vorstellungen eines verantwortungsvollen Priesters und Seelsorgers zu führen. Das geht nicht, das wird zu viel!“



Vertreter der Gemeinde Schwoich sowie von Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat verabschiedeten Stanislav Gajdoš am 15. August im Rahmen eines Festgottesdienstes. Von links: Georg Steinbacher, Sepp Tischler, Martin Kaindl, Dr. Binu John, Vizebgm. Peter Payr, Diakon Franz Reinhartshuber und Bgm. Josef Dillersberger.

fühlt und viele Freundschaften gefunden. Bitte schließt mich in eure Gebete ein“, bat der Geistliche am Ende seines letzten Gottesdienstes in Schwoich.

Stefan Schantl neuer Pfarrer

Seit September 2017 ist Schwoich gemeinsam mit Kirchbichl und Bad Häring zu einem Pfarrverband zusammengelegt. Die umfangreichen Aufgaben in den drei Pfarren wird noch heuer Mag. Stefan Schantl übernehmen. Er ist seit 2011 als Pfarrprovisor in der Gemeinde Schleedorf im Salzburger Seenland tätig. Er wurde 2008 in Salzburg zum Priester geweiht und war drei Jahre als Kooperator

im Pfarrverband Tamsweg eingesetzt. Neben seinen Aufgaben in Schleedorf absolviert Schantl ein

Promotionsstudium an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München.

Verbesserte Struktur

Die mittlerweile verbesserte Struktur mit Kaplan Dr. Binu John und Diakon Franz Reinhartshuber kommt für Stano Gajdoš leider zu spät. Der ist nun auf eigenen Wunsch in eine kleinere Pfarre gewechselt und hat mit 1. September seine Arbeit in Bramberg im Pinzgau aufgenommen. Der Abschied fiel ihm schwer: „Ich habe mich hier eigentlich sehr wohl ge-



Die Schwoicher Ministranten hatten zum Abschied für ihren Pfarrer Stano ein Lied einstudiert.

Raiffeisenbank Schwoich

EINLADUNG



v.l. Nina Bramböck, Matthias Gruber und Andrea Exenberger Foto: Roland Mühlinger

Raiffeisen Spartage
29. bis 31. Oktober 2018

Das Team der Bankstelle Schwoich freut sich, Sie während der Spartage begrüßen zu dürfen. Auf alle jungen Sparer wartet ein Geschenk.

Am Mittwoch, den **31. Oktober 2018**, gibt es Kaffee und belegte Brötchen für unsere Kunden. Für unsere kleineren Gäste bieten wir Kinderschminken.



Weil unsere Kinder die Welt bedeuten!
Raiffeisen. Meine Bank.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Raiffeisenbank in Schwoich

Tel. 05372/200-50462 | www.rbk.at



Staatspreis für Familienfreundlichkeit: SPAR Planer top!

Große Bühne für SPAR Planer: Der Lebensmittelhändler mit den beiden Standorten in Schwoich und Walchsee wurde im Rahmen des Staatspreises „Familie & Beruf 2018“ als österreichischer Vorzeigebetrieb ausgezeichnet.

Insgesamt 68 Unternehmen und Institutionen aus sieben Bundesländern haben heuer beim Staatspreis eingereicht. Für SPAR-Kaufmann Richard Planer war es eine interessante Erfahrung: „Es war spannend zu sehen, wie Familienfreundlichkeit in anderen, branchenfremden Unternehmen umgesetzt wird. Ich habe einige Ideen davon für uns mitgenommen.“

Schon jetzt wird in den beiden



Stolz auf die Auszeichnung: Kaufmann Richard Planer und seine flotten Damen vom Schwoicher SPAR-Team.

Foto: SPAR

SPAR-Märkten in Schwoich und Walchsee ein familienfreundliches Arbeitsumfeld gefördert. In beiden Betrieben sind in Summe 25 Frauen beschäftigt. „Wir legen sowohl bei der Arbeitszeit als auch bei der Urlaubsplanung viel Wert auf größtmögliche Flexibilität, um unsere Mütter bestmöglich zu unterstützen“, so Richard Planer.

Für dieses Engagement wurde der Schwoicher Kaufmann zuletzt auch vom Land Tirol als einer der familienfreundlichsten Arbeitgeber ausgezeichnet, in der Kategorie bis 100 MitarbeiterInnen stellte er sogar den Landessieger.

Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß überreichte Richard Planer bereits im Mai den Staatspreis in Wien.

Ehrung für Friseursalon Pöll zum 50 Jahr-Jubiläum

Ein Ehrendiplom für langjähriges erfolgreiches Arbeiten erhielt vor kurzem der Schwoicher Friseursalon Pöll von der Wirtschaftskammer Tirol.

Christl Pöll hatte ihren Salon im Jahr 1968 eröffnet, heute führen Sohn Hannes und seine Gattin Elisabeth das Geschäft. Neben dem Stammbetrieb in Schwoich betrieb die Familie auch Filialen in Söll und Langkampfen, größtes Standbein ist aber seit vielen Jahren der Salon in Kufstein.

Wirtschaftsbund-Obfrau LA Barbara Schwaighofer und Kammer-Obmann Martin Hirner überreichten die Urkunde.



Elisabeth, Hannes und Hans Pöll mit Wirtschaftsbund-Obfrau LA Barbara Schwaighofer und Kammer-Obmann Martin Hirner.

Foto: Eberharter

Kaiserweis´ für bessere Vermarktung

Am 19. Juli fand die Präsentation der neuen Regionalmarke Kaiserweis´ statt. Das Projekt ist die Regional-Initiative zur Vermarktung heimischer Produkte aus der LEADER-Region KUUSK. Ziel ist es, Betriebe bei der professionellen Vermarktung von Produkten und Leistungen zu unterstützen und mit Gastronomie, Tourismus und KonsumentInnen zu vernetzen. Produzenten sind eingeladen, bei der Initiative mitzumachen.

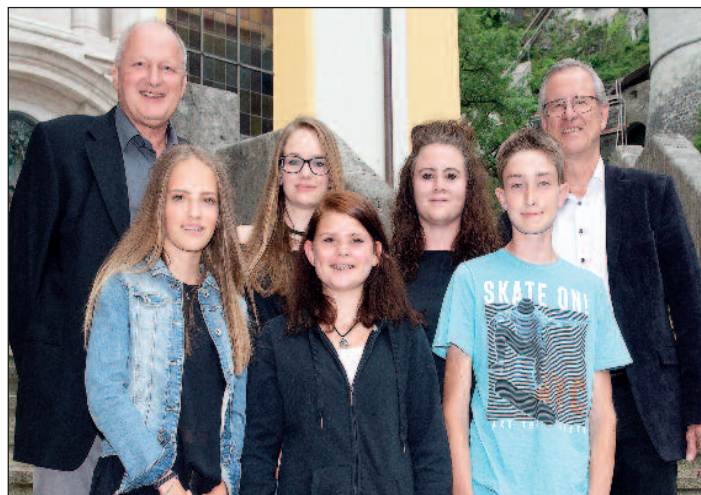
Kontakt: Maria Steindl, Koordination & Entwicklung, maria@kaiserweis.at
Tel. 0699/1531 7001
www.kaiserweis.at

Neue Mittelschule ehrte ihre Besten

Am 3. Juli fand im Kufsteiner Rathausaal wieder die traditionelle Ehrung der besten Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule statt. Unter den Ausgezeichneten waren heuer auch wieder vier Jugendliche aus Schwoich.

Im Bild von von links: Dir. Josef Reider, Helena Kogler, Selina Höck, Katja Hubmann, Sarah Gruber, Martin Schellhorn und Bgm. Josef Dillersberger.

Foto: Karg



Skiwelt-Karten ab 1. Oktober im Gemeindeamt

Der Vorverkauf für die Saisonkarten in der Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental startet im Gemeindeamt Schwoich wieder ab Montag, 1. Oktober. Aus organisatorischen Gründen wird um Bezahlung mit Bankomat- oder Kreditkarte gebeten. Wir danken für Ihr Verständnis!

Auch Schwoich ist Teil des e5-Programmes in Tirol

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Mittlerweile ist auch Schwoich Teil des Verbundes.

Gestartet ist die e5-Familie 1998 mit fünf Gemeinden, mittlerweile ist sie auf 50 Gemeinden angewachsen. Zum 20 Jahr-Jubiläum besuchte LHStv. Josef Geisler vor kurzem mit Kufstein eine der ersten e5-Gemeinden in Tirol. Mit dabei auch die Bürgermeister aus Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Kirchberg, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Langkampfen, Schwoich, St. Johann, Westendorf und Wörgl.

Energieverbrauch drosseln

Schwoich ist eines der jüngsten Mitglieder im e5-Verbund. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. April den Beitritt zum e5-Programm beschlossen. „Damit unterstreicht unsere Gemeinde ihre Bemühungen, verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen und den Verbrauch zu drosseln“, betont Bgm. Josef Dillersberger. Schwoich ist seit dem Jahr 2013 Klimabündnis-Gemeinde und hat in den letzten Jahren zahlreiche Schritte gesetzt, um noch energie-



LHStv. Josef Geisler und Dipl.-Ing. Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol) freuen sich mit den VertreterInnen der 14 e5-Gemeinden aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein.

Foto: Energie Tirol, Felix Dallago

effizienter werden. So fördert die Gemeinde den Kauf von E-Fahrzeugen sowie private Solar- und PV-Anlagen. Die Heizung des gemeindeeigenen Mikronetzes wurde von Heizöl auf Hackschnitzel umgestellt, und seit Mai 2014 läuft auf dem Schuldach eine 40 kWp Photovoltaik-Anlage. Seither wurden über 180.000 kWh Strom erzeugt und über 150 Tonnen CO₂ eingespart.

„Auch in den nächsten 20 Jahren warten große Herausforderungen

auf Tirols Gemeinden – mit einer Teilnahme am e5-Programm tragen sie maßgeblich zu unserem gemeinsamen Ziel TIROL 2050 energieautonom bei“, so LHStv. Geisler.

Energie Tirol betreut die e5-Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung Energieeffizienz. Geisler: „Mit jährlich etwa 500 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken.“ Kein Wunder also,

dass es das e5-Programm inzwischen europaweit gibt.

e5-Gemeinden bekennen sich zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Im e5-Programm gibt es sechs Handlungsfelder, bewertet werden nicht nur der Bau von energieeffizienten Gemeindegebäuden, sondern auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung. Geisler: „Das e5-Programm ist das Rundum-Energie-Paket für jede Gemeinde.“

Kompanie spendete 1.000 Euro



Dass sie das Herz am rechten Fleck haben, bewiesen die Männer der Schwoicher Schützenkompanie wieder einmal bei ihrem Frühschoppen am 2. September. Die Versteigerung des Maibaumes brachte stolze 2.000 Euro, und die Hälfte davon spendeten die Schützen für den Schwoicher Sozialfonds. Hauptmann Alois Thaler (links) und Obmann Harald Gschwentner überreichten den Scheck an Vizebgm. Peter Payr, der sich im Namen der Gemeinde für die noble Geste bedankte.

Wirtschaftsbund hat gewählt



Der Wirtschaftsbund Schwoich hat sein Führungsteam bestätigt. Bei der Ortsgruppen-Vollversammlung am 14. September wurde Obmann Martin Lengauer-Stockner (Mitte) in seiner Funktion einstimmig bestätigt, seine beiden Stellvertreter sind Hubert Ritzer und Hermann Nageler (rechts). Bezirksobfrau Barbara Schwaighofer dankte dem Schwoicher Zimmermeister für sein Engagement, Bgm. Josef Dillersberger verwies auf die Wirtschaftskraft der Gemeinde, in der immerhin 168 Gewerbeanmeldungen gezählt werden – was sich letztlich auch in der positiven Entwicklung der Kommunalsteuer in den letzten Jahren niederschlägt.



Obstpresser im Dauereinsatz – und vor neuem Rekord!

Äste, die sich unter der Last der Äpfel bis zum Boden biegen – die heurige Obsternte ist bekanntlich ungewöhnlich üppig ausgefallen. Da kam auch die Pressmannschaft des OGV Schwoich nicht nur wegen der Hitzewelle gehörig ins Schwitzen!

Kein Wunder, denn heuer steuert man auf die absolute Rekordmenge zu: „Im Jahr 2012 wurden bei uns mit rund 110.000 Kilo bislang am meisten Äpfel gepresst, heuer werden wir diese Marke aber deutlich übertreffen, denn schon Mitte September haben wir bei 80.000 Kilo gehalten“, freut sich OGV-Obmann Markus Schellhorn.

In der neuen Presse des Vereines wird das Obst noch bis etwa Mitte Oktober zu feinstem Apfelsaft verwandelt – also werden vermutlich über 80.000 Liter Saft in die praktischen Boxen abgefüllt. Für das Press-Team heißt das übrigens: Dauereinsatz! Da ist der vieldiskutierte 12-Stunden-Arbeitstag ganz normal!



Die fleißige Obstpress-Mannschaft des OGV Schwoich steht nach der Rekord-Ernte heuer im Dauereinsatz.

Ehrung für treue Urlaubsgäste



Die Familie Prijden im Kreis der Gratulanten am Hattenhof.

Einige langjährige Urlaubsgäste wurden heuer in Schwoich geehrt. Für Peter, Marjan und Mike Prijden aus Eindhoven ist der Hattenhof ein zweites Zuhause geworden, seit 40 Jahren verbringt die Familie ihren Urlaub bereits im Hause Rass. Carmen und Wolfgang Huber hatten schon letztes Jahr 40 Jahre Urlaub in Schwoich verbracht – leider konnte Wolfgang die Ehrung nicht mehr erleben. Auch Leni Ritzer, bei der man die ersten Jahre verbracht hatte, war bei der Ehrung dabei. Matthias und Brigitte Schneider

verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub am Hattenhof. Auch Irmgard und Wast Pfisterer freuen sich über treue Stammgäste aus den Niederlanden: Eric van de Mortel ist ebenso für 40 Jahre Urlaub in Schwoich geehrt worden wie die Familien van Straten und Semeters aus Oirschot. Bgm. Josef Dillersberger sowie Sabine Mair, Andrea Grindhammer und Marianne Steinbacher vom TVB Kufsteinerland nahmen die Ehrungen vor und dankten den Gästen für ihre langjährige Treue zu Schwoich.

Raupelinnen mit Jubiläumskind



Einen Grund zum Feiern gab es kürzlich bei der Schwoicher Kinderkrippe „Raupelinnen“. Am Beginn des achten Betreuungsjahres registrierte man die 100. Anmeldung! Das „Jubiläumskind“ ist die kleine Paula von Magdalena Schairer (Mitte), die von Leiterin Iris Haselsberger (links) und Brigitte Mairhofer beim Elternabend mit einem Blumengruß überrascht wurde.

Todesfälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Johann Gschwentner im 89. Lebensjahr

So wichtig ist die Landwirtschaft für unsere Gesellschaft...



Wo kommt unsere Milch her? Welche Gemüse -und Obstsorten werden bei uns angebaut? Was passiert in einem Bienenstock? Und wie wird eigentlich Käse hergestellt? Viele Kinder haben keinen Zugang mehr zur Landwirtschaft, und so hat die Landjugend Schwoich vor kurzem die Initiative ergriffen und in unserer Volksschule einen „Landwirtschaftstag“ veranstaltet. Aufbereitet wurde das vielschichtige Thema anhand verschiedener Stationen: Der Weg der Milch, der bewusste

Umgang mit der Natur, vom Korn zum Brot, eine kleine Kräuterkunde, das Leben im Bienenstock – so wurde den 110 Kindern spielerisch und anschaulich erklärt, welche wichtige Rolle die Landwirtschaft in unserer Gesellschaft spielt. „Es war ein interessanter und erfolgreicher Tag“, freuen sich LJ-Obmann Martin Sonnerer und Ortsleiterin Anna-Maria Steinbacher, „ein großer Dank geht an die Lehrpersonen und an unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung.“

Trinkwasser-Untersuchung: Einwandfreie Qualität in Schwoich!

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und chemisch-physikalischer Parameter untersuchen. Die diesjährige Untersuchung erfolgte am 25. Juni. Für das Jahr 2018 bescheinigen die Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet. Die Wasserversorgungsanlage 5/439 Schwoich speist die Ver-

sorgungsgebiete „VG Höhe“ (Schule, Kindergarten), „VG Ofal“ (Hauptort), „VG Himbergquellen“ (Osterndorf, Am Berg) und „VG Locherquelle“ (Am Bach, Egerbach). Einsichtnahme in die aktuellen Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt, Peter Payr, unter Tel. Nr. 05372 58113 15 (0664 233 0332) oder e-mail bauhof@schwoich.at gerne zur Verfügung.

Bergmesse auf der Widschwendt Alm

Bei strahlendem Sonnenschein hat Pfarrer Klaus Hüls auf Einladung der Landjugend Schwoich am 29. Juli eine wunderschöne Bergmesse auf der Widschwendt Alm zelebriert. Feierlich umrahmt wurde die Messe von einer eigens organisierten Bläsergruppe der Landjugend, danach gab's für die die rund 100 Besucher einen netten Ausklang bei guter Laune und schwungvoller Musik von Sarah und Thomas. Weitere Fotos auf der Homepage: www.landjugend-schwoich.at

Sozialpreis für „Schritt für Schritt“

Der Verein Schritt für Schritt unter Obfrau Susanne Schöllenger wurde kürzlich mit dem Sozialpreis der Bank Austria ausgezeichnet. Der gemeinnützige Verein unterstützt entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Die Kinder sollen in ein selbständigeres Leben begleitet werden und dabei steht die bestmögliche

Bewältigung des Alltages im Vordergrund. 2018 wird der Bank Austria Sozialpreis bereits zum neunten Mal verliehen. Auch in diesem Jahr wurden herausragende österreichische Sozialprojekte ausgezeichnet. Eine Jury hat in jedem Bundesland drei Projekte nominiert, die Öffentlichkeit konnte die letzten beiden Monate ihre Stimme abgeben.





ESV Senioren verteidigten ihre „Moosbeer-Trophy“

Tirols „beerigstes Turnier“ erlebte am 4. August seine 14. Auflage. 15 Moarschaften kämpften in der Schwoicher Stocksporthalle um die begehrte Moosbeer-Trophy.

Nein, Routine kann man sich nicht kaufen, die hat man eben. So wie Rudi Kronbichler, Michael Einwallner, Ernst Schwaiger und Walter Holzner. Die vier ESV-Senioren haben bei der heurigen „Moosbeer-Trophy“ wieder einmal gezeigt, wie's geht. Souverän marschierten die Titelverteidiger ins Finale, wo die siegeshungrigen Mannen vom Team RiederBau warteten. Die hatten ja schon öfter ganz vorne mitgemischt – aber so knapp vor dem ganz großen Triumph flatterten dann halt doch ein wenig die Nerven. Und so spielten die vier Senioren eben ihre ganze Routine aus und die Bautruppe mit 25:7 an die Wand. Im Spiel um Platz 3 konnten die gefürchteten „Metaxa Bienen“ dann ebenfalls keine Gnade: Das Quartett der Sängerrunde wurde trocken und humorlos mit 24:0 nach Hause geschickt. Obmann Erich Obermaier verband die abschließende Preisverteilung wieder mit einer sozialen



Die drei bestplatzierten Moarschaften der Moosbeer-Trophy 2018 mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

Aktion: Der Reinerlös einer Moosbeer-Versteigerung brachte aufgrund der Großzügigkeit der Teilnehmer 2.000 Euro, das Geld erhält eine Schwoicher Familie als finanzielle Unterstützung bei einer aufwändigen Therapie.

Die Ergebnisse der Moosbeer-Trophy 2018:

1. „ESV Senioren“ (Rudi Kronbichler, Michael Einwallner, Ernst Schwaiger, Walter Holzner);
2. RiederBau (Josef Treichl, Hermann Kirchner, Helmuth Müller,

- Simon Wechselberger);
3. „Metaxa Bienen“ (Luise, Erika und Silvia Obermaier, Bärbel Wechselberger);
4. Sängerrunde (Mathias Bichler, Martin und Josef Lengauer-Stockner, Hans Harlander).

Wintersport-Tauschbörse



Der WSV Schwoich lädt heuer wieder zu einer großen Wintersport-Tauschbörse. Gebrauchte Skier, Ski- oder Langlaufschuhe, Bekleidung, Snowboards, Schlittschuhe etc. können bei dieser Gelegenheit gekauft, getauscht oder verkauft werden. Die Artikel können am Samstag, 27. Oktober, von 17.30-19 Uhr im Schulhaus abgegeben werden, der Verkauf findet dann am Sonntag, 28. Oktober, von 9.30-11.30 Uhr im Rahmen eines Tausch-Frühschoppens mit der „Bestzeit-Musig“ statt.

Radl-Frühschoppen und WM-Standl bei der Rad-Weltmeisterschaft

Die Rad WM führt an vier Tagen auch durch die Gemeinde Schwoich. Zwei Vereine bieten deshalb auch ein kleines Rahmenprogramm für die Zuschauer an.

Der FC Schwoich lädt am Samstag, 29. September, ab 11.30 Uhr zu seinem WM-Standl ein (Durchfahrt der Damen-Elite ca. 12.10 Uhr), und

der Wintersportverein veranstaltet am Sonntag, 30. September, ab 9.30 Uhr einen Radl-Frühschoppen (Durchfahrt Herren Masters um ca. 10 Uhr).

Beide Veranstaltungen finden am Parkplatz des Fußballplatzes statt, für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wintervorbereitung für alle: WSV lädt wieder zum Hallentraining

Der Wintersportverein Schwoich lädt ab 3. Oktober wieder jeden Mittwoch zum Wintervorbereitungstraining für alle in der Turnhalle der Volksschule.

Die Zeiten: 16.15-17.15 Uhr Bambini (5-7 Jahre), 17.15-18.45 Uhr Kinder

(8-11 Jahre), 19-20.30 Uhr Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Eine tolle Möglichkeit für die breite Bevölkerung, motorisch und konditionell in einem angenehmen Trainingsumfeld an sich selbst zu arbeiten.

Österreichs Pistolenschützen duellierten sich in Schwoich



Große Ehre für die Schützengilde Schwoich! Von 9. bis 12. August wurden die Österreichischen Staatsmeisterschaften für Pistole am neuen Schießstand der Gilde ausgetragen. Am Start waren insgesamt 190 Schützinnen aller Altersklassen in den Bewerbungen 25m-Pistole, 25m-Schnellfeuerpistole, 25m-Zentralfeuerpistole, 25m-Standardpistole und 50m-Pistole – darunter auch AthletInnen, die sich international einen

Namen gemacht haben, wie Weltcupsiegerin Sylvia Steiner und der EM-Vierte Andreas Auprich. Für die Veranstalter rund um OSM Gottfried Gratz gab es Lob von allen Seiten – und eine Medaille blieb sogar in Schwoich: Walter Patka von der heimischen Gilde sicherte sich im Bewerb 25m Standardpistole bei den Senioren 2 gemeinsam mit Johann Achrainger (Kirchbichl) und Günter Lieg (Hall) den Staatsmeistertitel.

„Mama-Boys“ siegten beim Beachvolleyball-Turnier

Der Tennisclub Schwoich feiert heuer sein 40jähriges Bestehen, und zum Jubiläum hat der Verein mit Obmann Christian Reiner zu einem großen Beachvolleyball-Turnier geladen.

14 Teams lieferten sich am 21. Juli heiße Duelle um den Gesamtsieg. Den holten sich schließlich drei wieselflinke Youngsters: Michael Wörgötter, Lukas Scheidnagl und Martin Pfisterer marschierten souverän bis ins Finale, wo sie dann auch noch das Team „Wodka Kasä“ in drei spannenden und zum Teil hochklassigen Sätzen mit 21:11/18:21 und 15:12 in die Knie zwangen.

Die besten vier Teams:

1. „Dei Mama“ (Marco Feher, Michael Wörgötter, Lukas Scheidnagl, Martin Pfisterer), 2. „Wodka Kasä“ (Andreas und Mario Eder, Christian Feldkircher, Markus Zierl), 3. „FC Schwoich“ (Harald und Stephan Gogl, Franz Kaindl), 4. „WSV Mixed“ (Leon und Tatjana Lintner, Josef Kaufmann, Timo Henk).



Die drei bestplatzierten Beachvolleyball-Teams mit Tennisclub-Obmann Christian Reiner (links).



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2018

OKTOBER

- 02. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
- 03. Pensionisten: Fahrt in Blaue
- 04. Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr), weitere Termine: 11., 18., 25., 31.10.
- 05. Pensionisten: Beginn Seniorenclub (dann jeden Freitag!)
- 05. FC Schwoich – Kolsass (19.30 Uhr)
- 06. FC Schwoich II – Finkenberg/Tux (16.30 Uhr)
- 07. Landjugend: Erntedankfest mit dem Glückskleechor (9.15 Uhr)
- ab 09. Schützengilde: Luftgewehr-Saison jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
- 13. Sängerrunde: Bezirkssingen mit 15 Chören (Mehrzwecksaal, 18 Uhr)
- 20. FC Schwoich II – Kundl (14 Uhr)
- 20. FC Schwoich – Angerberg (16.30 Uhr)
- 24. Bäuerinnen: „Burger auf tirolerisch“ – Kochkurs mit Adelheid Gschösser
- 27./28. WSV: Tauschbörse in der Volksschule

NOVEMBER

- 01. Allerheiligen: Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr), 14 Uhr: Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Verstorbenen der beiden Weltkriege
- 03. FC Schwoich – Buch (14 Uhr)
- 03. Landjugendball mit der Gruppe „Tiroler Alpenfieber“
- 04. Gottesdienst mit der Sängerrunde Schwoich (8.30 Uhr)
- 06. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
- 07. Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr), weitere Termine: 14., 21., 28.11.
- 09. Pfarre: Krankensalbung-Gottesdienst (14 Uhr)
- 09. Kath. Bildungswerk: „Dr. Biene“ – Bienenprodukte, ihr Wert für die Gesundheit und ihre Anwendung. Vortrag mit Rosi Fellner (20 Uhr, Seniorentreff)
- 09./10. Schützengilde: 13. Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr
- 09. WSV: Jahreshauptversammlung mit der Bestzeit-Musig
- 17. Cäcilienkonzert der BMK im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 23. Tag der offenen Klassentür
- 24./25. Familieneinkaufstage mit P. Paul M. Siegl und den Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft Familie Mariens
- 28. Volksschule: Erster Elternsprechtag
- 28. Hospiz-Gemeinschaft: Letzte Hilfe-Kurs (14-18 Uhr, Seniorentreff)

DEZEMBER

- 03. Gemeindeversammlung (19.30 Uhr, GH Neuwirt)
- 04. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)

- 04. FC Schwoich: Perchtentreffen (ab 17 Uhr)
- 05. Raupelinnen: Babytreff (15-17 Uhr), weitere Termine: 12. u. 19.12.
- 05. Kath. Jungschar und Jugendrotkreuz: Nikolaus-Hoagascht (ab 15 Uhr) und Nikolaus-Empfang in der Volksschule (15.30 Uhr)
- 05./06. Nikolaus-Aktion der Landjugend
- 08. Pfarre: Festgottesdienst (9.15 Uhr), anschl. Pfarrcafé in der Volksschule und Kindermärchen „Allerleirauh“ (14 Uhr)
- 08./09. Schützengilde: Weihnachtskeks-Schießen
- 12. Pensionisten: Halbtagesfahrt zum Christkindmarkt
- 15. Adventfeier der Gemeinde für Senioren (Mehrzwecksaal, 14 Uhr)
- 15. Schwoicher Adventsingens (Pfarrkirche, 19 Uhr)
- 15./16. Schützengilde: Weihnachtskeks-Schießen
- 16. Z'ammkemma im Advent (Musikpavillon, ab 15 Uhr)
- 24. Landjugend: „Warten auf´s Christkind“ – Spielevormittag im Kindergarten
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst (8.30 Uhr), anschließend Christbaum-Versteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27-29. WSV: Kinderschikurs
- 30. WSV: Erster Raiba-Cup, anschließend Kinder-Vorsilvester und abends Vorsilvester-Party
- 31. FC Schwoich: Kinder-Silvester mit Fackelzug und großem Feuerwerk, ab 16 Uhr

VORSCHAU

- 04./05. Jänner – ESV Schwoich: Dorfmeisterschaften im Stockschießen
- 05. Jänner – Sängerrunde Schwoich: Christbaum-Versteigerung im GH Neuwirt
- 23. Februar – Theaterrunde: Erster Schwoicher Theaterball

Sängerrunde als Anklöpfler

Die Sängerrunde Schwoich geht heuer im Advent wieder Anklöpfeln. Am 5., 7., 8., 13. und 14. Dezember kann man die Gruppe gegen Voranmeldung einladen (ein Postwurf folgt).

Rad-Weltmeisterschaften: Straßensperren an vier Tagen!

Von 22. bis 30. September werden die weltbesten Straßenradfahrer bei der „UCI Straßenrad WM 2018“ um die Weltmeistertitel fahren. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier Startorten ausgehend nach Innsbruck führen. Auch von Kufstein aus werden vier Rennen gestartet, die jeweils auch durch Schwoich führen werden. Dazu ist es notwendig, die Landesstraße jeweils für eine bestimmte Zeit zu sperren. Diese Sperren werden eine Stunde vor dem ersten und 30

Minuten nach dem letzten Fahrer verhängt. Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass es aufgrund umfangreicher Auf- und Abbauarbeiten auch außerhalb der Rahmensperrezeiten zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen kann.

Das sind die Sperrzeiten der Landesstraße in Schwoich:

27. September, 13.55-15.25 Uhr
28. September, 11.24-12.55 Uhr
29. September, 11.24-12.55 Uhr
30. September, 08.54-10.25 Uhr

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873